

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**GEMEINDERAT**  
Karl Dambacher rückt für Anton Nuding in den Gemeinderat nach.  
Seite 2



**POLIZEIPRÄSIDIUM**  
Baugenehmigung für das neue Führungs- und Lagezentrum übergeben.  
Seite 2



**FASCHING 2016**  
Donnerstag, 4. Februar 2016 um 15 Uhr wird das Aalener Rathaus gestürmt.  
Seite 3



**WORTGEWALTIG**  
Frauenbewegung im Spiegel sprachkritischer Glossen - 4. März 2016.  
Seite 3



**STELLENANZEIGE**  
Mitarbeiterin / Mitarbeiter für das Sekretariat des Grünfl.- und Umweltamtes gesucht.  
Seite 3

SPORTLEREHRUNG DER STADT AALEN AM 6. MÄRZ 2016

## Ihr Stimme zählt - Wahl der Sportlerinnen und Sportler 2015

### Nachwuchstalente



**ANIKA IRTENKAUF (18) - VEREIN DER HUNDEFREUNDE AALEN**  
**Sportart:** Hundesport  
**Erfolge:** Südwestdeutsche Meisterschaft im Teamtest der Jugend



**SAMUEL OPPOLD (13) - TG HOFEN**  
**Sportart:** Turnen  
**Erfolge:** Deutsche Meisterschaft und Württ. Meisterschaft im Mehrkampf der Jugend



**LAURA-MARIE GOLD (16) - MTV AALEN**  
**Sportart:** Schwimmen  
**Erfolge:** Württ. Meisterschaft über 400 m Freistil Jahrgang 99



**EVA UHL (14) - LSG AALEN**  
**Sportart:** Leichtathletik  
**Erfolge:** Württ. Meisterschaft im Weitsprung W14

### Mannschaften:



**LEICHTATHLETIK-STAFFEL- UND CROSSLAUF-MANNSCHAFT U 18 - LSG AALEN**  
**Sportart:** Leichtathletik  
**Erfolge:** Süddeutsche Meisterschaft und Baden-Württ. Meisterschaft 3x800m; Baden-Württ. Meisterschaft im Crosslauf



**KUNSTRADFAHREN 6er TEAM - RADFAHRVEREIN UND SCHÜTZENFREUNDE EBNAT**  
**Sportart:** Kunstradsport  
**Erfolge:** Württembergische Meisterschaft



**DSB POKAL MANNSCHAFT LUFTPISTOLE - SCHÜTZENKAMERADSCHAFT AALEN-NEBLAU**  
**Sportart:** Schießsport  
**Erfolge:** Deutsche Vizemeisterschaft



**SPORTAKROBATIK DAMENGRUPPE SENIORENNEN - TSG HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH**  
**Sportart:** Sportakrobatik  
**Erfolge:** Deutsche Meisterschaft im Mehrkampf; Deutsche Vize-Meisterschaft in Dynamik; 3. Platz Deutsche Meisterschaft in Balance

### Sportlerinnen:



**PRISCA KÖNIG (17) - LSG AALEN**  
**Sportart:** Leichtathletik  
**Erfolge:** Baden-Württembergische Meisterschaft über 1.500 m Hindernis U18



**ELENA POMPE (16) - RADFAHRVEREIN UND SCHÜTZENFREUNDE EBNAT**  
**Sportart:** Schießsport  
**Erfolge:** 3. Platz Deutsche Meisterschaft; Württembergische Meisterschaft mit der mehrschüssigen Luftpistole



**THERESA KLOPFER (14) - RADFAHRVEREIN UND SCHÜTZENFREUNDE EBNAT**  
**Sportart:** Kunstradfahren  
**Erfolge:** 3. Platz Deutsche Meisterschaft im 1er Kunstradfahren der Schülerinnen



**CAROLIN MORASSI (15) - SV SCHWÄBISCH GMÜND**  
**Sportart:** Schwimmen  
**Erfolge:** Süddt. Meistersch. über 100 m und 200 m Schmetterling; Ba.-Wü. Meistersch. über 200 m Lagen (offene Klasse); Ba.-Wü. Meistersch. über 100 m Rücken und 200 m Schmetterling; Württ. Meistersch. über 200 m Lagen, Schmetterling, Rücken sowie 100 m Schmetterling (offene Klasse); 400 m Lagen, 800 m Freistil sowie 100 m Rücken im Jahrgang; Württ. Meistersch. 200 m Rücken, Schmetterling und Lagen; 100 m Rücken auf der Kurzbahn (offene Klasse).

### Sportler:



**REDOUANE BAIDORI (44) - FIGHT ACADEMY BAIDORI**  
**Sportart:** Kickboxen  
**Erfolge:** Europameisterschaft im Hardstyle und Karate; Dt. Meistersch. im Hardstyle und Karate (ISKA und WKC); Intern. Dt. Meistersch. in Hardstyle (ISKA und WKC); Baden-Württ. Meistersch. in Hardstyle, Karate, Kickboxen



**KEVIN HENKEL (22) - TSV DEWANGEN**  
**Sportart:** Ringen  
**Erfolge:** Deutsche Meisterschaft im Freistil der Männer bis 65 kg; Württ. Meisterschaft im Freistil der Männer bis 70 kg



**STEFFEN THUM (31) - ROSE-VAUJANY-TEAM**  
**Sportart:** Mountainbike  
**Erfolge:** 2. Platz Gesamtwertung der Portugaltour; Sieger „Bergtrikot“ Bike-Transalp; 2 Etappensiege „Road Transalp“



**JOHANNES WEIßE (16) - TSG HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH**  
**Sportart:** Sportakrobatik  
**Erfolge:** Deutsche Meisterschaft Podest Herren der Jugend

### Sportlerwahl 2015

Ab Mittwoch, 3. Februar kann gewählt werden. Dann sind alle Aalenerinnen und Aalener erneut aufgerufen, ihre Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2015 zu wählen. Die Jury aus Vertretern der sporttreibenden Vereine, Sponsoren und lokalen Sportredaktionen hat die Vorauswahl getroffen. In den vier Kategorien werden jeweils vier Namen zur Wahl stehen. Alle Aalenerinnen und Aalener können sich an der Wahl beteiligen. Die Stimmen können per Post oder ganz einfach im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abgegeben werden. Wahlkarten sind beim Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen erhältlich oder benutzen Sie doch einfach den untenstehenden Coupon. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Sportlerehrung am 6. März in der Aalener Stadthalle bekannt gegeben.



### Ihre Stimme zählt - wählen Sie die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2015

#### NACHWUCHSTALENTE

- Laura-Marie Gold
- Anika Irtenkauf
- Samuel Oppold
- Eva Uhl

#### MANNSCHAFT DES JAHRES

- Leichtathletik-Staffel- und Crosslauf-Mannschaft U18
- Kunstradfahren 6er Team
- DSB Pokal Mannschaft Luftpistole
- Sportakrobatik Damengruppe Seniorinnen

#### SPORTLERIN DES JAHRES

- Theresa Klopfer
- Prisca König
- Carolin Morassi
- Elena Pompe

#### SPORTLER DES JAHRES

- Redouane Baidori
- Kevin Henkel
- Steffen Thum
- Johannes Weiße

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

PLZ/ORT:

TELEFON:

PERSONALAUSWEISNR.:

AUSWEIS GÜLTIG BIS:

zurück an das:  
Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

### Mitmachen und gewinnen

Stimmen Sie ab per Mail an [sportamt@aalen.de](mailto:sportamt@aalen.de), per Fax an die Nummer 07361 52-1911 oder mit der Antwortkarte. Stimmen können bis einschließlich 28. Februar abgegeben werden.

**Parken in Aalen - einfach und preiswert**



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalisierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Mai am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

**TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS**

Samstags von 8 bis 18 Uhr. Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr. Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

**TIEFGARAGE KREISSPARKASSE OSTALB**

Samstags von 8.30 bis 18 Uhr, Bezahlung mit EC-Karte. Für KSK-Kunden 30 Minuten frei, für Nicht-Kunden 10 Minuten frei, die zweite halbe Stunde 25 Cent, jede weitere angefangene Stunde 75 Cent. Außerdem stehen auf dem neuen Parkplatz an der Bischof-Fischer-Straße gebührenfrei mit Parkscheibe 40 Parkplätze zur Verfügung.

**Ämter am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen**

Am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 bleiben das Rathaus, die Bezirksämter und alle Geschäftsstellen der Stadtbezirke geschlossen. Auch die Tourist-Information Aalen sowie die Stadtbibliothek haben am Nachmittag nicht geöffnet.

Das Limesmuseum ist am Dienstag, 9. Februar 2016 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Innenstadtverein „ACA“ teilt mit, dass am Faschingsdienstag viele Aalener Geschäfte bereits um 13 bzw. 14 Uhr schließen.

Das Einkaufszentrum „Mercatura“ hat zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Im Rathausfoyer treffen sich traditionell die Meckerer ab 14 Uhr zum „Sauren Meckereck“.

**VOLKSHOCHSCHULE**

**Vortrag: Indien: Die größte Demokratie der Welt? Mit Dr. phil. habil Dagmar Hellmann-Rajanayagam.**

Mittwoch, 3. Februar 2016 | 19 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Islam - Islamkritik - Islamophobie mit Dr. Jürgen Wasella**

Donnerstag, 4. Februar 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Karten zu Vorträgen sind an der Abendkasse erhältlich.

**VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER**

**Deutscher Böhmerwaldbund**

Sonntag, 7. Februar 2016 | 10 Uhr | Vereinsheim der Böhmerwälder Bockfrühschoppen mit Weißwurstessen

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

**Aus dem Gemeinderat vom 28. Januar 2016**



v.l.n.r. Bürgermeister a.D. Wolf-Dietrich Fehrenbacher, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Karl Dambacher und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle.

Foto: Stadt Aalen

**Karl Dambacher rückt für Stadtrat Anton Nuding nach**

Für den kürzlich verstorbenen Stadtrat Anton Nuding (CDU) aus Waldhausen rückt Karl Dambacher nach, da er aufgrund der erreichten Stimmenzahl bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 als nächste Ersatzperson festgestellt wurde. Oberbürgermeister Thilo Rentschler verpflichtete den neuen Stadtrat per Handschlag auf sein Amt. Der Rat gedachte in einer Schweigeminute an den verstorbenen Anton Nuding. OB Rentschler erinnerte an Nudings Verdienste und sein langjähriges Wirken im Ortschaftsrat Waldhausen, zuletzt als Stellvertreter des Ortsvorstehers, im Gemeinderat und beim Deutschen Roten Kreuz.

**Neubesetzung der Gremien**

Karl Dambacher wurde vom Gemeinderat als Nachfolger für Anton Nuding in den Technischen Ausschuss (TA), in den Integrationsausschuss und in den Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung gewählt. Dem Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung (AUST) wird er als stellvertretendes Mitglied angehören.

**Stellvertreter Regelung in den Gremien**

Nach Prüfung durch das Regierungspräsidium Stuttgart bedarf die Stellvertreterregelung bei Verhinderung eines Stadtrats zur Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse und der Verbände einer Konkretisierung. Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit die Reihenfolge der jeweiligen Stellvertreter innerhalb der Fraktionen bzw. Wählervereinigungen.

**Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen**

Bei einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat die Änderung des §20 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Aalen. Dieser Paragraph des „Grundgesetzes“ für die Stadt Aalen regelt die Überweisung von Anträgen aus dem Gemeinderat an die zuständigen Ausschüsse (Zuständigkeitsüberweisung).

Die Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg macht eine Anpassung der Aalener Hauptsatzung erforderlich. Bisher bedurfte es mindestens dem Votum eines Fünftels der Mitglieder des Gemeinderats oder dem Antrag des Vorsitzenden, um einen nicht vorberatenen Antrag in den jeweils zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen. Die Neuregelung sieht vor, dass nur noch ein Sechstel der Gemeinderäte erforderlich sind und neben dem Vorsitzenden des Gemeinderats auch eine Fraktion das Recht auf die Überweisung in den zuständigen Ausschuss genießt.

**Vorstellung der Planung für das IHK Bildungszentrum**

Den Mitgliedern des Gemeinderats stellte der Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg, Klaus Moser den geplanten Neubau des IHK Bildungszentrums im Weidenfeld vor. Mitte Mai soll mit dem Bau des rund 18,2 Mio. Euro teuren Gebäudes begonnen werden. Auf rund 4000 m<sup>2</sup> Nutzfläche sollen täglich bis zu 200 Personen unterrichtet werden. Rund die Hälfte sind Azubis, die ihre überbetriebliche Ausbildung in Aalen absolvieren. Darüberhinaus wird es Weiterbildungs- und Fortbildungskurse sowie Seminare insbesondere für die Metall-, Elektrik- und Elektronikbranchen, geben. Mit einer Fertigstellung wird im Jahr 2017 gerechnet, wenn die IHK Ostwürttemberg ihr 150-jähriges Jubiläum feiert.

Die Stadt prüft derzeit eine Verbesserung der verkehrlichen Situation durch den Bau eines weiteren Kreisverkehrs auf der Stiewingstraße, insbesondere während der Stoßzeiten, um den während der Stoßzeiten auftretenden Rückstau auf der Blezingerstraße zu entzerren.

**Neue Prognose zur Entwicklung der Bevölkerung in Aalen**

Tilman Häusser, freier Statistiker aus Tübingen, stellte dem Gemeinderat die von ihm in Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadtverwaltung erstellte Prognose zur Be-

völkerungsentwicklung bis zum Jahr 2025 vor. Auf Grundlage der Bevölkerungsbewegungen der Jahre 2010 bis 2014 wurden die vorliegenden Daten aus dem Jahr 2009 überarbeitet. Erfreulich ist die prognostizierte Zunahme der Wohnbevölkerung sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtbezirken. Eine deutliche Zunahme ist nicht nur bei der Zahl der hochbetagten Menschen in der Altersgruppe ab 85 Jahre zu verzeichnen, sondern auch bei den anderen Alterskohorten. Die Jahrgänge der Kinder ab 3 Jahren haben deutlich zugenommen und auch die Geburtenzahlen der 0 bis 3-jährigen sind weniger rückläufig als vorhergesagt. Die Datensammlung gilt als wichtiges Planungsinstrument für die zukünftige Stadtentwicklung, insbesondere für die Kindergarten- und Schulplanung. Eine Zunahme der Bevölkerung ist insbesondere an die Bereitstellung von genügend Wohnraum gekoppelt.

**Anteil der Aalener Bevölkerung mit Migrationshintergrund**

Die Einwohnerzahl Aalens zum 6.10.2015 belief sich auf 66.419. Davon sind 7.663 ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Weit höher, bei rund 17.300, liegt der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund. In dieser Zahl sind alle ausländischen Staatsbürger, Eingebürgerte, im Ausland geborene deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie Aussiedlerinnen und Aussiedler enthalten. Aber auch Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die ein Elternteil mit Migrationshintergrund haben, gehören zu dieser Gruppe.

Im Bereich der 0 – 6-jährigen haben mit einem Anteil von rund 44 Prozent fast die Hälfte aller Kinder in Aalen einen Migrationshintergrund. Räumlich gesehen liegt mit über 40 Prozent die Kernstadt bei der Zahl der Einwohner mit Migrationshintergrund vorne, gefolgt von Wasseralfingen mit fast 31 Prozent und Unterkochen mit rund 28 Prozent. Der Durchschnittswert für die Gesamtstadt liegt bei 26 Prozent.

**Änderung der Marktsatzung – Zeiten für den Wochenmarkt geändert ab 11. Februar 2016**

Auf Wunsch der Wochenmarktbesucher hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Dauer des Wochenmarktes, insbesondere die Abbauezeiten, sowohl am Mittwoch als auch am Samstag zu verlängern. In Abstimmung mit den Gastronomen und Geschäften, die aufgrund ihrer Außenbestuhlung betroffen sind, wurden die Marktzeiten wie folgt geändert:

**Mittwoch:**  
Marktbeginn 7 Uhr – Marktende 12.30 Uhr (bisher 13 Uhr) Abbauende 13.30 Uhr (bisher 13 Uhr)

**Samstag:**  
Marktbeginn 7 Uhr – Marktende 12.15 Uhr Abbauende 13 Uhr (bisher 12 Uhr)

Damit sind die Öffnungszeiten für den Wochenmarkt für das ganze Jahr über einheit-

lich geregelt.

**Beschaffung von drei Löschgruppenfahrzeugen HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Aalen**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig nach erfolgter europaweiter Ausschreibung die Beschaffung von drei Löschgruppenfahrzeugen HLF 10 im Wert von insgesamt rund 922.000 Euro. Die Fahrgestelle der drei Fahrzeuge liefert die Firma Autohaus Widmann Aalen, die Firma Rosenbauer GmbH aus Luckenwalde hat den Auftrag für den Aufbau, die Geräte und die Ausstattung erhalten. Die drei Neufahrzeuge sind für die Standorte Abteilung Aalen, Abteilung Wasseralfingen/Hofen und die Abteilung Unterkochen vorgesehen und dienen sowohl der Brandbekämpfung, wie auch der technischen Hilfeleistung. Aufgrund der Ausstattung mit einer motorisierten Feuerlöschkreiselpumpe und einem Wasserbehälter für 1.600 Liter Fassungsvermögen und einer speziellen Beladung für eine Gruppe bilden die Fahrzeuge je eine taktische Einheit. Mit der Inbetriebnahme wird bis Ende 2016, Anfang 2017, gerechnet.

**Vier verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2016 beschlossen**

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung zu, an vier Sonntagen eine Sonderöffnung der Geschäfte und Läden zuzulassen. Seit vielen Jahren finden mit großem Erfolg die verkaufsoffenen Sonntage in Aalen statt. Unter dem Motto „Bella Italia“ ist ein verkaufsoffener Sonntag am 17. April in Aalen und anlässlich der Reichsstädter Tage am 11. September und zum Termin des Jazzfestes am 6. November je ein weiterer verkaufsoffener Sonntag vorgesehen. Zu den Wasseralfinger Festtagen wird von 13 – 18 Uhr am 26. Juni in Wasseralfingen ein verkaufsoffener Sonntag genehmigt.

**Aufstellungsbeschlüsse für drei Bebauungspläne gefasst**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Aufstellungsbeschlüsse für drei Bebauungspläne gefasst. Der Rat schaffte die planerischen Voraussetzungen, um zwei mögliche Standorte für Kleingartenanlagen in Wasseralfingen zu realisieren. Als Ersatzstandort für die geschlossene Kleingartenanlage „Am Erzweg“ kämen sowohl die Kocherwiesen als auch der Eichelberg in Frage. Welcher Standort letztendlich ausgewählt wird, hängt vom Ergebnis der laufenden Grundstücksverhandlungen und der Zahl der umzugswilligen Pächter ab.

Für die Entwicklung der nördlichen Innenstadt, insbesondere der Bereich um die Schleifbrückenstraße, wurde der Bebauungsplan „Schleifbrückenstraße westlich des Kochers“ aufgestellt. Es handelt sich um das Gebiet nördlich des Stadtgartens, derzeit genutzt als Parkplatz von der Firma Zeiss und der Schierle-Komplex mit dem Kino am Kocher und der Bar am Venushafen.

**BAUBEGINN IM JUNI 2016 GEPLANT**

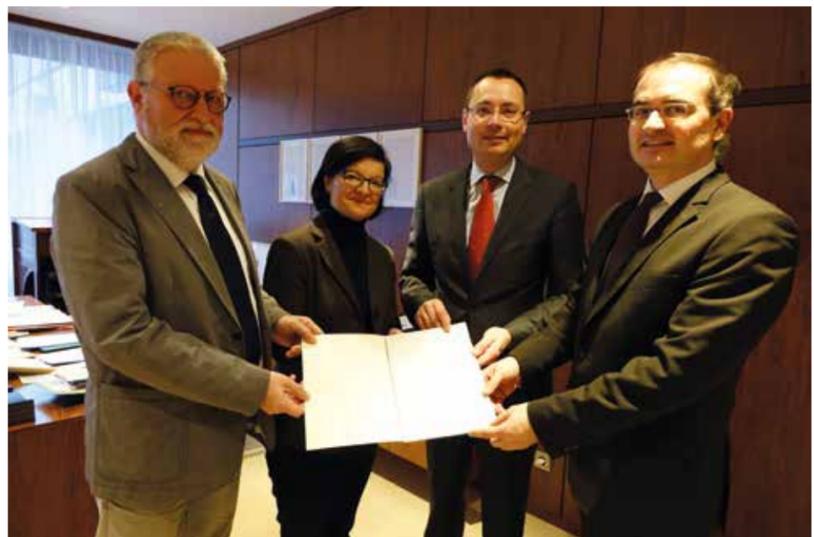
**Neubau Führungs- und Lagezentrum Polizeipräsidium - Baugenehmigung übergeben**

Dem Baustart der Führungs- und Lagezentrums beim Polizeipräsidium in der Böhmerwaldstraße steht nun nichts mehr entgegen. Am Mittwoch konnte Claus Schübler, Amtsleiter von Vermögen- und Bau Schwäbisch Gmünd die Baugenehmigung aus den Händen von Oberbürgermeister Thilo Rentschler entgegennehmen. Im Technischen Ausschuss am 20. Januar wurde das rund 8,6 Mio Euro teure Bauprojekt des Landes Baden-Württemberg bereits von der Polizei der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Bauplanung und Bauleitung werden von der verantwortlichen Projektleiterin und Architektin beim Amt Schwäbisch Gmünd, Christine Olbort-Zeller durchgeführt.

Gemeinsam mit dem Architekten Reiner Becker aus Berlin will das Vermögens- und Bauamt im Juni 2016 mit dem Bau begin-

nen. Mit der Fertigstellung wird bis Frühjahr 2018 gerechnet. Neben den Kosten für die Erstellung des Neubaus, fallen noch weitere Mittel für die Sanierung des Bestandsgebäudes und der Kanalanlage in Höhe von 2 Mio Euro an. Zusätzlich müssen für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen am Bestandsgebäude weitere 4,5 Mio. Euro aufgewendet werden. „Wir freuen uns über diese Investition in den Standort Aalen und über das damit verbundene politische Signal aus Stuttgart“, freute sich der OB.

Baubürgermeister Wolfgang Steidle sicherte dem Amt Vermögen und Bau die volle Unterstützung der Bauverwaltung der Stadt Aalen während der Bauausführung zu. Schübler lobte die stets sehr gute und kooperative Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern der Stadt Aalen. „Schließlich



v.l.n.r. Claus Schübler, Christine Olbort-Zeller, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle.

Foto: Stadt Aalen

bauen wir demnächst für rund 21 Mio. für die Hochschule die Forschungseinrichtung ZI-MATE und ZTN“, sagte er und wies auf die außerdem noch anstehenden Planun-

gen zur Umsetzung des Waldcampus für die Hochschule hin, die ebenfalls in die Zuständigkeit des Vermögens- und Bauamts in Gmünd fallen werden.

# Rathaussturm 2016

Die Aalener Fasnachtszunft unterstützt von den Unterkochener Bärenfänger und den Oschtalb Ruassgugga stürmen am Gumpendonnerstag, 4. Februar 2016 um 15 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Thilo Rentschler abzusetzen.

Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen unter tatkräftiger Mithilfe der Schützenkameradschaft Dewangen das Rathaus zäh verteidigen.

Die vereinigten "Meckerer" und "Bärenfänger" treffen sich um 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt.

Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Gardien der Meckerzunft und dem Funkenmariechen.

Das Rathausfoyer wird durch die Betriebssportgruppe bewirtet.

Wir bitten um Verständnis, dass der Dienstbetrieb an diesem Nachmittag im Rathaus eingeschränkt ist.



Rathaussturm 2015.

Foto: Stadt Aalen

## MUSIKSCHULE

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klassen von Patrizia Messana und Francesca Tortora.  
Samstag, 6. Februar 2016 | 15 Uhr | Herbert-Becker-Saal

## STADTBIBLIOTHEK

### Bücherzwerge fallen im Februar aus

Leider muss die monatlich stattfindende „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 10. Februar 2016 aus organisatorischen Gründen ausfallen.  
Die nächsten Termine sind in den Kinderbuchwochen am **Mittwoch, 9. März 2016 um 9.30 Uhr und um 10 Uhr**. Dazu sind Kinder von 1 bis 4 Jahren in Begleitung gerne eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590.

## JUGEND-FOTOWETTBEWERB

### Dein Blick = Deine Stadt



Collage: Stadt Aalen

Präsentation der Gewinner zu den Reichsstädter Tagen 9. bis 11. September 2016

#### EINSENDESCHLUSS:

Freitag, 1. Juli 2016

#### THEMA

Deine Stadt verändert sich. Jeden Tag aufs Neue. Zeig uns Deine ganz persönliche Sicht auf Aalen. Halte mit der Kamera span-

nende Momente fest, ungewöhnliche Ansichten mit oder ohne Menschen. Entscheidend sind Fotos, die Deine Gefühle und Gedanken zum Ausdruck bringen.

#### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Alter bis 23 Jahre
- Fotografiert werden kann mit dem Smartphone oder mit der Kamera
- Die Auflösung des Fotos sollte mind. 6 MB / 300 dpi haben und im Papierformat bis

max. DIN A4 oder im digitalen Format eingereicht werden

- Folgende Angaben müssen dabei sein: Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum und Stichwort „Fotowettbewerb: Dein Blick = Deine Stadt“ schicken an Marktplatz 30 73430 Aalen
- Nach der Auswahl durch die Jury setzen wir uns mit Euch in Verbindung und fordern die digitalen Daten an. Die 5 besten Fotos werden vergrößert und an prominenter Stelle während den Reichsstädter Tagen ausgestellt.

Mit der Einsendung erklärt Ihr Euch einverstanden, dass Euer Foto auf der Aalener Homepage, Stichwort „Dein Blick = Deine Stadt“ veröffentlicht werden kann. Die Fotos bleiben im Eigentum der Einsender.

#### ES GIBT TOLLE PREISE ZU GEWINNEN:

1. Gutschein im Wert von 350 €
2. Kopfhörer von Beats solo<sup>2</sup>
3. – 5. Preis: Ipod Shuffle

#### VERANSTALTER:

Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, kulturamt@aalen.de, www.aalen.de

## STADTBIBLIOTHEK AALEN

### Neues Datenbankangebot der Stadtbibliothek Aalen



Seit 1. Februar haben die Kunden der Aalener Stadtbibliothek mit ihrem Leseausweis Zugriff auf fast 221 Millionen Artikel aus rund 340 Tages- und Wochenzeitungen und etwa 800 Fachzeitschriften – bequem von zuhause aus und rund um die Uhr.

Unter Koordination der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart haben sich sieben öffentliche Bibliotheken, darunter auch die Aalener Stadtbibliothek, zu einem Verbund zusammengeschlossen, um in Zusammenarbeit mit dem Münchner Datenbankanbieter GBI-GENIOS ein gemeinsames digitales Presseportal zu betreiben. Das „GENIOS Presseportal öffentlicher Bibliotheken in Baden-Württemberg“ bietet den Bibliotheken in Baden-Württemberg den Zugriff auf ein umfangreiches Portfolio an Zeitungen und Zeitschriften – bequem von zuhause aus und rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche.

„Ein Ziel der öffentlichen Bibliotheken in Baden-Württemberg ist die Unterstützung von Schülern beim Aufbau von Informati-

onskompetenzen jenseits von Wikipedia, Google & Co. sowie bei der Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten. Die GENIOS eBib-Solution ist durch die anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, umfangreiche Recherchefunktionen und eine breite Themenabdeckung dafür sehr gut geeignet“, erklärt Michael Steffel, Leiter der Stadtbibliothek Aalen und gleichzeitig Sprecher des Verbundes, auf die Frage, weshalb die Wahl auf die GENIOS eBib-Solution fiel.

Seit 1. Februar können die Kunden der öffentlichen Bibliotheken in Aalen, Albstadt, Bietigheim-Bissingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen und Waiblingen in über 300 deutschen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen sowie in knapp 800 Zeitschriften mit einem breiten Themenangebot – von A wie Auto bis W wie Wirtschaft – recherchieren. Das Portfolio umfasst namhafte überregionale und lokale Zeitungen sowie Zeitschriften. Der Bestand wird täglich aktualisiert und reicht bis zu 20 Jahre zurück.

Das neue Angebot ist über einen Link auf [www.stadtbibliothek-aalen.de](http://www.stadtbibliothek-aalen.de) oder direkt über <https://bib-bawue.genios.de> erreichbar.

## WORTGEWALTIG 2016

### Frauenbewegung im Spiegel sprachkritischer Glossen

In der Reihe wortgewaltig darf in diesem Jahr auch die geschlechtsspezifische Sprachkritik nicht fehlen. Zumal in Aalen seit genau 25 Jahren der Internationale Frauentag begangen wird. Die Sprachwissenschaftlerin Luise Pusch beleuchtet diesen Zeitabschnitt der Frauenbewegung in ihren bekannten Glossen. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 4. März 2016 um 19 Uhr im Paul-Ulmschneidersaal im Rathaus.

Das Kulturamt, das Büro für Chancengleichheit, das Büro für Frauen und die VHS haben Deutschlands bekannteste feministische Sprachwissenschaftlerin eingeladen, im Rahmen von „wortge-

waltig 2016“ den Focus auf die Sprache zu legen. Denn Sprache entlarvt das Denken. Diese Erkenntnisse lässt Pusch seit Jahren in ihre sprachkritischen Glossen einfließen. Schon die Buchtitel Luise Puschs wie „Deutsch auf Vorderfrau“, „Die dominante Kuh“, „Die Eier des Staatsoberhaupts und andere Glossen“ deuten dies mit Augenzwinkern an.

In ihrem Blog „Laut und Luise“ schreibt Pusch Kommentare zu aktuellen Ereignissen. Pointiert und zugespitzt nutzt sie die Form für ihre Gesellschaftskritik.

Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information



Luise Pusch

Foto: Joey Horsley

Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## LOKALE AGENDA

### Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am **Dienstag, 9. Februar 2016 um 19.30 Uhr** TSV-Heim in Wasseralfingen, Spieselstr. 27 zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

## THEATER DER STADT AALEN

„Die mich jagen“ (14+) von **Eva Rottmann**. Freitag, 5. Februar 2016 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Sonny Boys“ von **Neil Simon** Samstag, 6. Februar 2016 | 20 Uhr | Wi.Z

Hinter den Kulissen von „Ein Winternachtsstraum“ Freitag, 5. Februar 2016 | 20 Uhr | Wi.Z

„Ente, Tod und Tulpen“ (5+) von **Nora Dirisamer** Sonntag, 7. Februar 2016 | 15 Uhr | Altes Rathaus



Die Stadt Aalen sucht für das Grünflächen- und Umweltamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Bereich Sekretariat - Kennziffer 6716/1

Es handelt sich hierbei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst das selbstständige und eigenverantwortliche Erledigen der anfallenden Sekretariats- und Assistenzaufgaben für die Amtsleitung, insbesondere

- das Vorbereiten und Betreuen von Sitzungen und Besprechungen
- die Abwicklung von Dienstreisen
- Korrespondenz und Schreibaufgaben sowie Postein- und Postausgang
- Aktenverwaltung und Ablage
- Terminplanung und -überwachung
- Zeiterfassung und Bestattungswesen
- die Ausgabe von Leistungsverzeichnissen und Abrechnung mit der Stadtkasse
- die Unterstützung im Bereich des Friedhofwesens (Nutzungsrechte, Fahrerlaubnisse, allgemeiner Schriftverkehr)
- das Erfassen von Abgesandten für die Abteilung Energie

Für diese Tätigkeit suchen wir eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin / einen freundlichen und engagierten Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Büroberuf, ebenso setzen wir den sicheren Umgang mit der Standard-Officesoftware voraus.

Die Aufgabenstellung erfordert fachliche Kompetenz und Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten in einem Team ist für Sie selbstverständlich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 26. Februar 2016** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Grünflächen- und Umweltamts, Rudolf Kaufmann, unter der Telefonnummer 07361 52-1601 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

Väter - Mütter - Kinder  
Aalen

## Café für Alleinerziehende

Jeden 1. Sonntag im Monat  
Haus der Jugend in Aalen

Gemeinsam zum  
Neuler Faschingsumzug  
Sonntag, 07.02.2016  
Treffpunkt: 11.30 Uhr  
(HdJ)  
ohne Anmeldung

Netzwerk für Kinder  
STÄRKE

**BÖRSEN/BASARE**

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin. Tischreservierung unter [kinderbedarfsboersestmartin@web.de](mailto:kinderbedarfsboersestmartin@web.de) oder 07361 529497.  
Samstag, 5. März 2016 | 14 bis 16 Uhr | Weststadt/Zentrum in Hofherrnweiler.

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten Sandbergnest. Tischvergabe und Infos unter 07361 377140  
Freitag, 12. Februar 2016 | 18 bis 20 Uhr | Evang. Gemeindehaus Unterrombach

**Erreichbarkeit des Ökumenischen Hospizdienstes Aalen e.V.**

Die Einsatzleitung des Ökumenischen Hospizdienstes Aalen e.V. ist ab dem 1. Februar 2016 täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter der Nummer 0171 20 69 420 persönlich zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeit dürfen Sie uns gerne eine Nachricht auf das Band sprechen. Wir rufen dann am nächsten Tag umgehend zurück.

**ZU VERSCHENKEN**

Großer Kleiderschrank mit Schiebetüren, schwarz; diverse Kleinmöbel, Telefon: 07366 3223;  
Esszimmervitrine, Telefon: 07367 4324.  
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

**ANZEIGE**

# 2. Aalener Straßenfasnacht

am Gumpendonnerstag, 4. Februar 2016  
ab 16 Uhr in der Helferstraße

Blechpower auf der Showbühne  
verschiedene Bars  
Fasnacht bis spät in die Nacht in den Kneipen

Getränke Keller  
Hobels  
HAVANNA BAR  
Gerechtheit 1976  
Aalen City aktiv

## Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im Februar bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Ähnlich wie schon im Januar steht das abendliche Firmament auch im Februar ganz im Zeichen des Gasplaneten Jupiter, dem größten Planeten unseres Sonnensystems. Schon mit dem Fernglas sind seine vier größten Monde Io, Europa, Ganymed und Kallisto als Punkte zu erkennen, im Fernrohr zeigt der Planet mit seinen Wolkenbändern und Sturmstrukturen dann seine ganze Pracht. Ein Teleskop wird auch benötigt, um noch einen letzten Blick auf den fernen Gasplaneten Uranus zu werfen, der dann erst im September wieder am Abendhimmel erscheinen wird. Allerdings

zeigt sich auch im Teleskop nur ein kleines, strukturloses Planetenscheibchen. Darüber hinaus lassen sich im Februar viele offene Sternhaufen und andere interessante "Deep-Sky-Objekte" am nächtlichen Firmament aufsuchen. Am Morgenhimmel zieht sich die schwächer werdende Venus jetzt langsam als „Morgenstern“ zurück. Aber bei guten Witterungsbedingungen besteht bis zum 5. Februar die Chance, auch den sonnennahen Merkur kurz vor Sonnenaufgang tief im Osten zu erspähen.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten. Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmahl. Der Besuch ist kostenlos.

HAUS DER JUGEND AALEN | FRIEDHOFSTRASSE 8, 73430 AALEN

## Faschings-Party im Haus der Jugend für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Am kommenden Freitag, 5. Februar 2016 findet im Haus der Jugend eine Faschings-Party für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt.

Für Unterhaltung ist bestens mit verschiedenen Spielen, Wettbewerben und einer

Kinder-Disco gesorgt.

Einlass ist nur verkleidet möglich, das originellste Kostüm wird prämiert! Das närrische Treiben findet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist kostenlos. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2016 IM KREISBERUFSSCHULZENTRUM AALEN

## 19. Ausbildungs- und Studienmesse Ostwürttemberg

Am Samstag, 20. Februar 2016 findet im Kreisberufsschulzentrum Aalen die 19. Ausbildungs- und Studienmesse statt. 170 Aussteller, darunter Betriebe, Banken, Krankenkassen, soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Berufliche Schulen und Hochschuleinrichtungen sowie Bundeswehr, Bundespolizei, Zollamt und Polizei präsentieren von 9 Uhr bis 13.30 Uhr ihre Ausbildungs- und Studienberufe.

Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen, der Gymnasien, Eltern Lehrer und die interessierte Öffentlichkeit haben während dieser Zeit Gelegenheit sich über Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge, schulische Wege und auch Möglichkeiten der Überbrückung zu informieren. Die Betrieblichen Ausbildungen werden von Ausbildungsleitern, Auszubildenden und Per-

sonalchefs der Unternehmen vorgestellt. Die Studieneinrichtungen der Region stellen ihr Bildungsangebot vor. Die Besucher können sich bei Gesprächen über die Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen in den jeweiligen Berufen bzw. Studiengängen - auch dualen Studiengängen - hautnah informieren. Den Ausstellern liegt sehr viel daran, dass auch die Eltern der Jugendlichen diese Gelegenheit nutzen.

**INFORMATIONEN**

Der Besuch ist kostenlos. Nähere Informationen erhalten sie beim Messteam der Agentur für Arbeit (Telefon: 07361 575-170) oder des Landratsamts (Telefon: 07361 503-1314) sowie in den Sonderbeilagen der örtlichen Tageszeitungen.

**GOTTESDIENSTE**

**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (10.02.) 19 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, Mi. (10.02.) 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, Mi. (10.02.) 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

**Evangelische Landeskirche:**

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Vokationsgottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst 11+.

**Sonstige Kirchen:**

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi. 20 Uhr Gottesdienst;** **Volksmission:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

OB THILO RENTSCHLER ÜBERBRINGT GRÜSSE DER STADT AALEN

## Gratulation zum 100. Geburtstag von Marta Deis



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ebnats Ortsvorsteher Manfred Traub überbrachten die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann an Marta Deis. Foto: Stadt Aalen

„Schließlich feiert man einen 100. Geburtstag nicht jeden Tag“, freute sich Familie Deis in Aalen-Ebnat über den Besuch von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteher Manfred Traub anlässlich der Feier des 100. Geburtstags von Marta Deis am 27. Januar.

Rentschler überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung und des Gemeinderats und überreichte einen Geschenkkorb und ein Gratulationsschreiben des Ministerpräsidenten.

Die Jubilarin erfreut sich noch guter Gesundheit und durfte im Kreis ihrer Kinder und Enkelkinder die Feier begehen. „Wir feiern schon eine ganze Woche“, berichten ihr Sohn Anatolij und die Tochter Tamara, bei der die alte Dame auch wohnt.

Mit einer Geburtsparty im Gasthof begann am vergangenen Samstag die „Festwoche.“ Marta Deis ließ es sich nicht nehmen bis nach Mitternacht mitzufeiern. Schließlich

waren einige Verwandte extra aus Russland angereist, so ist eine Nichte aus Moskau zu Besuch gekommen und weitere Verwandte haben den weiten Weg von Smolensk bis nach Aalen gemacht.

Mit ihrer Familie kam die Jubilarin 1994 aus Kasachstan nach Deutschland und wohnt seither in Ebnat. Inzwischen sind zu den beiden Kindern, drei Enkelkinder und noch sechs Urenkel dazugekommen. Der Älteste ist bereits 25 Jahre und so kann durchaus noch ein Ur-Ur-Enkel dazukommen, meint Anatolij Deis.

Marta Deis ist die älteste Einwohnerin Ebnats, berichtet Ortsvorsteher Manfred Traub. „Wir schaffen noch 111 Jahre“, verspricht Anatolij und lobt die rüstige Verfassung seiner Mutter, an der auch die gute ärztliche Betreuung in Ebnat großen Anteil habe.

OB Rentschler wünschte der Jubilarin noch weitere schöne Jahre bei bester Gesundheit.

KATH. ERWACHSENENBILDUNG | BILDUNGSWERK OSTALBKREIS E.V.

**Kurs: Abenteuer Pubertät – wenn Eltern schwierig werden**

„Kess-erziehen – Abenteuer Pubertät“ ist ein praxisorientierter Kurs für Eltern mit jugendlichen Kindern ab 12 Jahren.

„Mama, du bist einfach nur peinlich“, brüllt Leon (14), knallt die Küchentür und verschwindet auf seinem Zimmer. Heike (42) bleibt frustriert und hilflos zurück. Seit ein paar Monaten flücht ihr Sohn bei jeder Kleinigkeit aus, ist launisch, überempfindlich und rebellisch.

In der Pubertät steht das Familienleben manchmal Kopf. Mama und Papa spielen nicht mehr die erste Geige. Chillen und chatten, shoppen und surfen, das ist den heranwachsenden Söhnen und Töchtern nun wichtiger als gemeinsame Aktivitäten mit der Familie. Eltern kommen sich dann oft überflüssig vor oder reagieren genervt und besorgt. Jetzt kommt es vor allem darauf an, dass Mütter und Väter geschäftsbereit bleiben. Es gilt, die richtige Balance zu finden zwischen Halt geben und Loslassen. Als Phase großer Veränderungen birgt die Pubertät auch Chancen. Eltern und Kinder können eine neue Form der Beziehung entwickeln. Dabei möchte der Elternkurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“ interessierte Eltern unterstützen und ihnen helfen, die Zeit der Pubertät gelassener anzugehen.

Der Kurs geht im Einzelnen an 5 Themenabenden darauf ein: wie Eltern Jugendlichen helfen können, ein positives Lebens- sowie Selbstwertgefühl zu entwickeln, wie Eltern respektvoll Grenzen setzen können, wie Konflikte entschärft werden können, wie sie sich und den Jugendlichen ermutigen, wie sie bei aller Abgrenzung auch Kooperationen entwickeln können und wie Eltern Verhaltensweisen verstehen und angemessen reagieren können.

**TERMINE**

22. Februar, 29. Februar, 7. März, 14. März und 21. März 2016, jeweils um 19.30 Uhr im Haus der katholischen Kirche, Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen. Kursleitung: Ilse Schmid, Sozialpädagogin und zertifizierte Kess-Trainerin. Der Teilnahmebeitrag beträgt für Einzelpersonen 65 Euro, für Paare 85 Euro. Inhaber des Aalener Familien- und Sozialpass erhalten eine Ermäßigung von 40%. Das Elternhandbuch kostet 7,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 12. Februar 2016 an: Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Ostalbkreis e.V. (keb), Telefon: 07361 590 30, E-Mail: [info@keb-ostalbkreis.de](mailto:info@keb-ostalbkreis.de).

**FUNDSACHEN**

Kater, Europ. Kurzhaar, Fundort: Wellandstraße. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.  
Bargeld, Fundort: Rohrwang; kleiner, schwarzer Geldbeutel, Fundort: Forelle; Samsung S3, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**

**Bringsammlung**  
Hofherrnweiler/Unterrombach: VCP-Pfadfinder  
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0171 3648224  
Samstag, 6. Februar 2016 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

immer und überall  
[ostalb-onleihe.de](http://ostalb-onleihe.de)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Aalen - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 15. Juli 2014

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder am 28. Januar 2016 folgende Satzung beschlossen:

I. Zuständigkeiten der Organe der Stadt: Zuständigkeitsüberweisung

§ 20 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Auf Antrag der oder des Vorsitzenden oder einer Fraktion oder eines Sechstels aller Mitglieder des Gemeinderats müssen Anträge, die nicht vorberaten sind, den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur

Vorberatung überwiesen werden.

II. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die geänderten Bestimmungen der bisherigen Satzung außer Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Ver-

fahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vor-

schriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt Aalen, 29. Januar 2016

gez. Rentschler Oberbürgermeister

Flurbereinigung Mögglingen (B 29) - Ostalbkreis

Landratsamt Ostalbkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - Öffentliche Bekanntmachung vom 25.01.2016

Aufklärung gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) über die geplante Änderung des Verfahrensgebietes und des Verfahrens zwecks der Flurbereinigung Mögglingen (B 29), Ostalbkreis

Das Flurbereinigungsverfahren Mögglingen (B 29) wird mit Flurbereinigungsbeschluss vom 07.10.2009 nach §§ 1, 37 und 87 FlurbG durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (obere Flurbereinigungsbehörde) angeordnet.

Das Flurbereinigungsverfahren dient bislang dazu, den durch die beiden Unternehmen Bundesstraße 29 (Ortsumfahrung Mögglingen) und Westtangente Mögglingen entstehenden Landverlust auf einen größeren Teil von Eigentümern zu verteilen sowie Nachteile für die allgemeine Landeskultur, insbesondere Durchschneidungsschäden, zu vermeiden bzw. zu minimieren und den Unternehmensträgern die planfestgestellten Flächen bereit zu stellen (öffentlicher Zweck).

Gleichermaßen gilt es, die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft zu verbessern und die allgemeine Landeskultur und die Landentwicklung zu fördern (privater Zweck).

Es ist beabsichtigt, wegen des neu hinzukommenden Bauabschnitts Essingen-Aalen der B 29 und der Beiziehung der Flächen des in Aufhebung befindlichen Bebauungsplans „Limes Golf Welland“ das Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Mögglingen (B 29) auf die nachstehenden Bereiche der Gemeinde Mögglingen, der Gemeinde Essingen und der Stadt Aalen zu erweitern.

Die vorgesehene Gebietserweiterung umfasst von der Gemeinde Mögglingen den Bereich des in Aufhebung befindlichen Bebauungsplanes „Limes Golf Welland“ auf Gemarkung Mögglingen;

von der Gemeinde Essingen Teile der Gemarkung Essingen, nördlich und südlich der planfestgestellten Maßnahme zum Ausbau der B 29 Essingen-Aalen; von der Stadt Aalen einzelne Flurstücke der Gemarkung Aalen am östlichen Ende der planfestgestellten Maßnahme zum Ausbau der B 29 Essingen-Aalen.

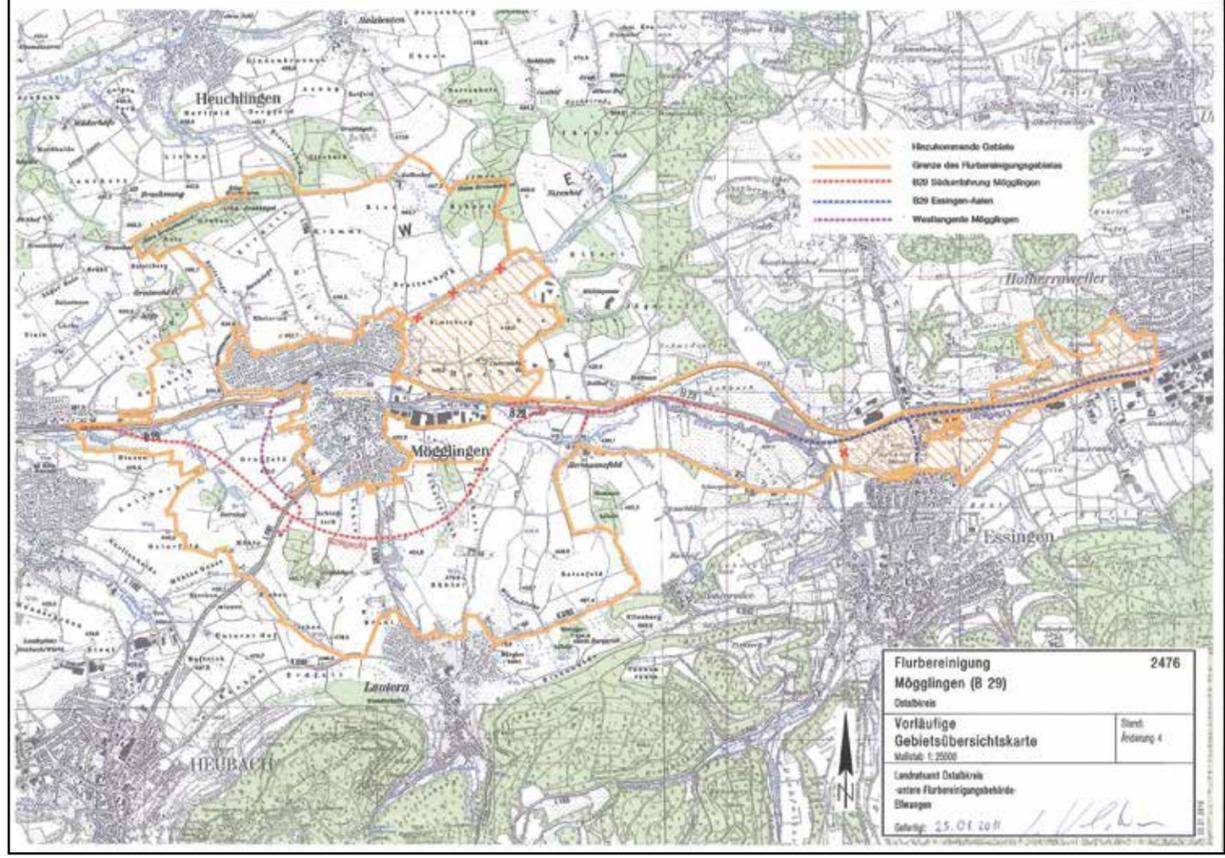
Im Einzelnen betragen die Flächenanteile der vorgesehenen Gebietserweiterung: Gemarkung Mögglingen ca. 105 ha, Gemarkung Essingen ca. 93 ha, und Gemarkung Aalen ca. 10 ha.

Die neue Verfahrensfläche der Flurbereinigung Mögglingen (B 29) würde sich damit von rund 1070 ha auf insgesamt rund 1278 ha vergrößern.

Das Flurbereinigungsverfahren dient nach der vorgesehenen Gebietserweiterung auch dazu, den durch den Neubau des Bauabschnitts Essingen-Aalen der B 29 entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen sowie Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu vermeiden und dem Unternehmensträger die benötigten Flächen bereit zu stellen. Daneben sollen die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft auch in den hinzukommenden Bereichen verbessert und die allgemeine Landeskultur und die Landentwicklung gefördert werden.

Die vorgesehene neue Gebietsabgrenzung kann der nachstehend abgedruckten vorläufigen Gebietsübersichtskarte entnommen werden.

Eine detaillierte Karte mit der voraussichtlichen neuen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes liegt ab sofort bis zum 19.02.2016 in den Rathäusern Mögglingen, Essingen und Aalen während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.



Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange ist erfolgt. Dabei sind von keiner Stelle Bedenken gegen die geplante Gebietserweiterungen worden. Der Landabzug für die Unternehmen (inklusive Ausgleichsmaßnahmen) mit einem Landbedarf von ca. 74 ha (B 29 Ortsumfahrung Mögglingen: ca. 51 ha, B 29 Essingen-Aalen: ca. 18 ha, Westtangente: ca. 5 ha) liegt rechnerisch bei ca. 5,8 %. Durch Flächenerwerb der Unternehmensträger wird der Landabzug jedoch deutlich geringer sein. Außerdem beabsichtigt das Regierungspräsidium Stuttgart, weiterhin Grundstücke zugunsten der Bundesrepublik Deutschland (Unternehmensträger) aufzukaufen.

Die Gemeinde Mögglingen hat sich dazu bereit erklärt, die notwendigen Flächen für die Westtangente aus ihrer Einlage bereit-

zustellen, sollten nicht alle Flächen für die Westtangente freihändig erworben werden können.

Der unternehmensbedingte Flächenabzug soll möglichst auf 0 vermindert werden. Für den allgemeinen Landabzug für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen werden für das bisher 6 % veranschlagt. Bei der Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer am 26.05.2009 wurden die Kosten für die Teilnehmer mit 220 €/ha bis 270 €/ha geschätzt. Es ist vorgesehen, diesen Kostenrahmen einzuhalten. Teilnehmer, die keine Vorteile durch die Flurbereinigung haben, können vom allgemeinen Landabzug für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen sowie von den Geldbeiträgen befreit werden. Eine eventuelle Befreiung wird im Flurbereini-

gungsplan festgelegt.

Für weitere Informationen hat die untere Flurbereinigungsbehörde vorgesehen, voraussichtlich im März 2016 für alle interessierte Bürgerinnen und Bürger Informationsveranstaltungen abzuhalten.

gez. Brigitte Winkler Stellvertretende Geschäftsbereichsleiterin

Die detaillierte Karte mit der voraussichtlichen neuen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes liegt ab sofort bis zum 19.02.2016 im Rathaus Aalen, Stadtmessungsbüro, Zimmer 421, 4. Stock, während der ortsüblichen Öffnungszeiten im zur Einsichtnahme aus.

Hundesteuer 2016

Im Januar sind die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2016 zugestellt worden.

Die Stadt erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden im Stadtgebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 87 Euro. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 174 Euro.

Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Jahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.

Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.

Der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen, nachdem der Hund im Haushalt aufgenommen wurde.

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Dies ist der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ebenfalls innerhalb eines Monats mitzuteilen.

An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerei der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer 214, Telefon: 07361 52-1214 sowie die Bezirksamter und Ortschaftsverwaltungen entgegen. Vorlagen zu den An- und

Abmeldungen finden Sie auch im Internet unter www.aalen.de. Sind Sie innerhalb des Stadtgebiets umgezogen, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

Außerhalb des Hauses laufende anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.

Zu widerhandlungen gegen die Meldepflicht oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses gelten nach der städtischen Hundesteuersatzung als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße belegt werden.

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 01.01. – 31.01.2016

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m <sup>3</sup> Luft	NO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	CO	PM10-Staub	O <sub>3</sub>
<b>max. 1-h-Mittelwert</b>	0,088	0,019	1,1 *	0,060 **	0,079
<b>Grenzwerte der 39. BImSchV</b>	0,200	0,350	10,0	---	0,180
<b>max. 24-h-Mittelwert</b>	0,067	0,006	0,8	0,054	0,061
<b>Grenzwerte der 39. BImSchV</b>	0,100	0,125	---	0,050	---

SO<sub>2</sub> = Schwefeldioxid NO<sub>2</sub> = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O<sub>3</sub> = Ozon PM10-Staub = Staub erfassung mittels β-Absorption

\* 8-Stundenmittelwert \*\* 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung